

## **Ausschreibungstext CP 150 / 180**

### Teppichvliesbelag als Fallschutzsystem bis 180 cm Fallhöhe

Nottsward®-Teppichvliesbelag aus Polypropylen, nadelgelocht, mit einem Fasergewicht von 1150g je Quadratmeter, UV-beständig, Harzprägung auf der Unterlage, nicht entflammbar, Wasserdurchlässigkeit von 5.200 mm/h. Quarzsandfüllung.

Der Aufbau ist wie folgt: zuerst zwei Schichten Vliesbelag aus Polypropylenfasern zum Verfüllen mit max. 4 kg Gummigranulat je Quadratmeter. Darauf eine Schicht aus nadelgelochtem Filz, Quadratmetergewicht von 270g und eine Dicke von 1-2 mm, dann der Nottsward®-Teppichvliesbelag aus Polypropylen mit Quarzsandfüllung. Die Bahnen des Teppichvliesbelags werden mittels eines Spezialtapes dauerhaft miteinander verbunden. Das Tape ist vollflächig mit Heißkleber beschichtet. Der Heißkleber ist nicht entflammbar und nicht zum Verzehr geeignet. Das Tape wird von unten, verdeckt mit den Teppichvliesbahnen verklebt.

Die Randbefestigung erfolgt je nach Situation über einen Rahmen unterhalb der Fläche oder durch eine andere geeignete Technik. Besondere Einfassungen sind nicht nötig.

Falls eine Einfassung vorhanden ist, muss diese standfest verankert sein; idealerweise ein Bordstein mit Betonfundament oder vergleichbar. Der Rahmen der Teppichvliesfläche wird dann verdeckt an der Einfassung verschraubt.

Auf Asphaltflächen wird eine Fuge in den Belag geschnitten und das Teppichvlies darin verspannt.

ChildsPlay® 150/180.

Zum Verlegen benötigen wir einen tritt- / standfesten Untergrund.

Ist Gras vorhanden, entfernen Sie nur die Grasnarbe und füllen Sie bis auf Höhe -2cm unter „+/- 0“ (fertige Höhe) mit gebrochenem Hartgestein auf, maximale Körnung 0/8 bis 0/11, bindiges Material; vergleichbar mit „Dynamischer Schicht“ im Wegebau. Das Material muss sich verdichten lassen.

Nur in der Ebene: Pro 100m<sup>2</sup> sind bauseits 0,5m<sup>3</sup> gebrochenes Hartgestein der Körnung 0/8 zur Verfügung zu stellen, um das Feinplanum nachzuarbeiten und Ausgleich herzustellen.

Bei Hügel oder Böschung muss in der Regel Beton verwendet werden. Da bei einer Böschung die Fließgeschwindigkeit meist größer ist als die Versickerungsgeschwindigkeit empfiehlt sich Beton der Güte C12/15 oder C20/25 Körnung 0/8 maximal 0/11. Der Beton dient nur als Trittschutz. Oberfläche glatt abziehen, Schichtstärke ca. 7 – 10 cm.

In seltenen Fällen kann bei älteren Böschungen auch direkt auf das Erdreich verlegt werden. Hier ist in jedem Fall vorher die Grasnarbe zu entfernen und der Boden wieder zu verdichten und die Oberfläche mit Splitt 0/11 auszugleichen. Das kann aber nur nach einer Ortsbesichtigung entschieden werden.

Neue Hügel sind unbedingt gut zu verdichten und zu stabilisieren!

**Bei Einsatz von Beton reduziert sich die zulässige Fallhöhe auf 150 cm in der Ebene.**

Die Verlegearbeiten dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb ausgeführt werden.

Alleinvertrieb für Deutschland:

#### **ChildsPlay GmbH**

In der Augst 12a

56335 Neuhäusel

Tel. +49 (0) 2620 951180

Fax +49 (0) 2620 2796

[info@childs-play.de](mailto:info@childs-play.de)

[www.childs-play.de](http://www.childs-play.de)

